

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
1. Einleitung.....	1
<i>1.1. Zum Begriff des IV-Dienstleisters</i>	<i>4</i>
1.1.1. Arten von IV-Dienstleistungen	5
1.1.2. Anbieter von IV-Dienstleistungen	6
<i>1.2. Zum Begriff der Bereitstellung von Hardware</i>	<i>9</i>
1.2.1. Definition der Bereitstellung.....	9
1.2.2. Phasen des Bereitstellungsprozesses.....	11
1.2.2.1. Bedarfsplanung	11
1.2.2.2. Beschaffung	12
1.2.2.3. Einsatz.....	12
1.2.3. Der Bereitstellungsprozeß für spezielle Produktionsfaktoren	13
1.2.3.1. Der Bereitstellungsprozeß für Maschinen und Anlagen	13
1.2.3.2. Der Bereitstellungsprozeß für Hardware.....	14
<i>1.3. Motivation für neue Ansätze.....</i>	<i>16</i>
1.3.1. Motive ausgehend von der Organisation des IV-Dienstleisters	16
1.3.2. Motive ausgehend vom Bereitstellungsprozeß.....	19
<i>1.4. Abgrenzung des Themas.....</i>	<i>21</i>
1.4.1. Untersuchungsgegenstand.....	22
1.4.2. Zu unterstützende Bereitstellungsphasen	22
<i>1.5. Methodik und Aufbau der Untersuchung.....</i>	<i>24</i>

2. Finanzwirtschaftliche Analyse von Investitionsentscheidungen.....	27
<i>2.1. Konsequenzen einer Ausgliederung des IV-Dienstleistungsbereiches</i>	<i>27</i>
2.1.1. Motivation für Ausgliederungen.....	29
2.1.2. Ein finanzwirtschaftliches Entscheidungsmodell.....	31
2.1.3. Die steuerlichen Nachteile des Konzerns.....	34
2.1.3.1. Freie Kapazitäten	35
2.1.3.2. Ausgelastete Kapazitäten	37
2.1.4. Das Delegationsproblem des Konzerns	38
2.1.4.1. Freie Kapazitäten	40
2.1.4.2. Ausgelastete Kapazitäten	42
2.1.5. Folgerungen für IV-Dienstleister.....	46
<i>2.2. Besonderheiten von EDV-Investitionsgütern und deren finanzwirtschaftliche Implikationen.....</i>	<i>47</i>
2.2.1. Charakteristika von EDV-Hardware.....	48
2.2.1.1. Physische Verschleißfreiheit	48
2.2.1.2. Aufrüstungen.....	49
2.2.2. Ein finanzwirtschaftliches Entscheidungsmodell.....	50
2.2.3. Entscheidungsregeln ohne Berücksichtigung von Aufrüstungen	51
2.2.3.1. Ermittlung des kritischen Buchwertverhältnisses.....	51
2.2.3.2. Vereinfachte Entscheidungen aufgrund von Dominanzüberlegungen.....	55
2.2.4. Entscheidungsregeln mit Berücksichtigung von Aufrüstungen	58
2.2.4.1. Auswahl von genau einer Investitionsalternative.....	59
2.2.4.2. Auswahl der aufzurüstenden Investitionsalternative.....	61
2.2.5. Folgerungen für IV-Dienstleister.....	66
2.2.5.1. Ersatz von Rechnersystemen.....	65
2.2.5.2. Einsatz von Gebrauchs-systemen.....	66

2.3. <i>Finanzielle Bewertung von Hardware-Beschaffungsalternativen</i>	68
2.3.1. Arten von Beschaffungsalternativen.....	68
2.3.2. Einflußgrößen der Bewertung.....	70
2.3.3. Bewertungsmethode	71
3. Technische Analyse von Investitionsentscheidungen	74
3.1. <i>Unterstützung der Konfigurationsplanung</i>	74
3.1.1. Anforderungen und Eignungen in der Konfigurationsplanung.....	74
3.1.1.1. Unscharfe Anforderungsprofile.....	75
3.1.1.2. Unsichere Anforderungsprofile	76
3.1.2. Vorteile wissensbasierter Unterstützung.....	77
3.1.3. Unsicheres Wissen in wissensbasierten Systemen	78
3.1.3.1. Arten von Unsicherheit.....	78
3.1.3.2. Verarbeitung von Unsicherheit	81
3.2. <i>Evidenztheoretische Ansätze zur Ermittlung technischer Eignungen</i>	83
3.2.1. Grundlagen der Evidenztheorie	83
3.2.1.1. Grundlegende Definitionen	83
3.2.1.2. Evidenztheorie und Aussagenlogik.....	88
3.2.1.3. Bewertung der Evidenztheorie im Hinblick auf den Einsatz in WBS	92
3.2.2. Theoretisch fundierte Ansätze zur Eignungsermittlung	94
3.2.2.1. Besonderheiten bei der Ermittlung von Eignungen	94
3.2.2.2. Ansätze bei sicherem Anforderungsprofil	95
3.2.2.2.1. Der "Collecting-Evidence"-Ansatz	96
3.2.2.2.2. Der "Weighing-Evidence"-Ansatz	97
3.2.2.2.2. Der "Collecting-and-Weighing- Evidence"-Ansatz.....	99
3.2.2.3. Erweiterung auf unsichere Anforderungen.....	100
3.2.2.3.1. Isolierte Anforderungen.....	100
3.2.2.3.2. Verknüpfte Anforderungen	103

3.3. <i>Praktische Anwendbarkeit - Der Einsatz in wissensbasierten Systemen</i>	103
4. Ableitung eines integrierten Ansatzes für die Bereitstellungsplanung von Hardware	106
4.1. <i>Die Planung eines Investitionsprogramms als mehrdimensionales Optimierungsproblem</i>	106
4.1.1. Problemstellung.....	106
4.1.2. Notation	108
4.1.3. Zielfunktionen	109
4.1.4. Restriktionen.....	110
4.1.5. Das Optimierungsproblem der Bereitstellungsplanung	111
4.2. <i>Lösungsverfahren für mehrdimensionale Optimierungsprobleme</i>	112
4.2.1. Das Gebiet der mehrdimensionalen Optimierung	113
4.2.3. Klassifikation von Lösungsansätzen.....	115
4.2.3.1. Bestimmung der vollständigen Lösung	115
4.2.3.2. Kompromißmodelle.....	116
4.2.3.3. Interaktive Ansätze	120
4.3. <i>Axiomatische Fundierung eines integrierten Lösungsansatzes</i>	122
5. Rechnergestützte Bereitstellungsplanung in der Praxis: Projekt MIPS	128
5.1. <i>Problemstellung</i>	128
5.2. <i>Anforderungen an ein Planungs- und Entscheidungsunterstützungssystem</i>	129
5.2.1. Methodenunterstützung.....	130
5.2.2. Datenhaltung.....	132
5.3. <i>Umsetzung der Anforderungen im System MIPS</i>	134
5.3.1. Module des Systems.....	134

5.3.1.1. Datenanalyse	134
5.3.1.2. Technische Analyse	135
5.3.1.3. Finanzanalyse	137
5.3.1.4. Bestimmung optimaler Investitionsprogramme	138
5.3.2. Datenhaltung und Implementation	142
 5.4. <i>Bewertung des Systems MIPS</i>	 144
5.4.1. Bewertung aus Sicht des Anwendungsgebietes.....	144
5.4.2. Bewertung aus Sicht der Wirtschaftsinformatik.....	145
 6. Zusammenfassung der Ergebnisse	 147
 Literatur	 151